

Germany-Heidelberg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 203/2023 20/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Heidelberg

Postal address: Im Neuenheimer Feld 670

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69120

Country: Germany

Contact person: Geschäftsbereich Konzerneinkauf

E-mail: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYY6YRDD/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYY6YRDD>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarungen für Planungsleistungen für Technische Ausrüstung ELT entsprechend § 55 HOAI im Zusammenhang mit Bauprojekten in der Größenordnung bis 5,382 Mio. Euro netto für das UKHD

Reference number: 2023-179

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Rahmenvereinbarungen für Planungsleistungen für Technische Ausrüstung, Elektro- und Informationstechnik der Kostengruppen 440, 450 & 490, entsprechend § 55 HOAI im Zusammenhang mit Bauprojekten in der Größenordnung bis 5,382 Mio. Euro netto für das Universitätsklinikum Heidelberg.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71334000 Mechanical and electrical engineering services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Main site or place of performance: Universitätsklinikum Heidelberg Im Neuenheimer Feld 670 69120 Heidelberg

II.2.4. Description of the procurement

Rahmenvereinbarungen für Planungsleistungen für Technische Ausrüstung, Elektro- und Informationstechnik der Kostengruppen 440, 450 & 490, entsprechend § 55 HOAI im Zusammenhang mit Bauprojekten in der Größenordnung bis 5,382 Mio. Euro netto für das Universitätsklinikum Heidelberg.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Grundlaufzeit: 2 Jahre;

zusätzlich 2 Verlängerungsoptionen um jeweils 1 weiteres Vertragsjahr, die nur durch den Auftraggeber gezogen werden dürfen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Mindestkriterien:

1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis der Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Baden-Württemberg oder gleichwertiges

2. Berufshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden: Nachweis einer Mindestversicherungssumme i. H. v. 5 Mio. EUR (2-fach maximiert), pauschal für Personen- und Sachschäden

3. 3 Referenzprojekte über vergleichbare Tätigkeiten innerhalb der vergangenen 5 Jahre (2019-2023) bis maximal Baukosten (DIN 276 KG 200-600) i. H. v. 5,382 Mio. EUR:

Planungsleistungen wie z.B. Umbauten und Erweiterungsmaßnahmen, Instandsetzungen und Sanierungsmaßnahmen im laufenden Betrieb/ Austausch von Großgeräten/ baulich-technische Modernisierung von Bestandsgebäuden und Instandhaltungsmaßnahmen

Bewertungskriterium A: Wirtschaftliche Eignung:

1. Mittelwert der Höhe des Jahresumsatzes des Gesamtbüros (netto) der letzten 3 Geschäftsjahre
Mittelwert: kleiner 1 Mio. EUR (3 Punkte)
Mittelwert: von 1 bis 3 Mio. EUR (4 Punkte)
Mittelwert: größer 3 Mio. EUR (5 Punkte)
2. Mittelwert des jährlichen Anteils der mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Projekte am Jahresumsatz (netto) der letzten 5 Geschäftsjahre
Mittelwert: < 25% des Jahresumsatz (netto) des Gesamtbüros (0 Punkte)
Mittelwert: größer gleich 25% und kleiner gleich 50% des Jahresumsatz (netto) des Gesamtbüros (3 Punkte)
Mittelwert: > 50% und < 75% des Jahresumsatz (netto) des Gesamtbüros (6 Punkte)
Mittelwert: größer gleich 75% des Jahresumsatz (netto) des Gesamtbüros (10 Punkte)
3. Mittelwert der jährlichen Anzahl der festangestellten Mitarbeiter des Gesamtbüros der letzten 3 Geschäftsjahre
Mittelwert: weniger 5 MA (3 Punkte)
Mittelwert: 5 bis 10 MA (4 Punkte)
Mittelwert: größer 10 MA (5 Punkte)
4. Mittelwert der jährlichen Anzahl der festangestellten Architekten (Planung und Objektüberwachung) der letzten 3 Geschäftsjahre
Mittelwert: weniger 3 MA (3 Punkte)
Mittelwert: 3 bis 5 MA (4 Punkte)
Mittelwert: größer 5 MA (5 Punkte)

Maximale Punktzahl Bewertungskriterium A: 25 Punkte

Bewertungskriterium B: Referenzen (Bewertung pro Referenz, Wertung von max. 3 Stück)

1. Gebäudeart
Gesundheitsbau, Praxisgebäude, Pflegeeinrichtung o. Ä. (5 Punkte)
Klinik, Krankenhaus (10 Punkte)
2. "Bauen im Bestand"
Neubau mit Anbindung an Bestand (2 Punkte)
Neubau + Sanierung im laufenden Betrieb (5 Punkte)
Umbau/ Sanierung im Bestand im laufenden Betrieb (10 Punkte)
3. Baukosten (KG200-600)
unter 500T EUR netto (3 Punkte)
ab 500T EUR bis 2,5 Mio. EUR netto (5 Punkte)
ab 2,5 Mio. EUR netto bis 5,382 Mio. EUR netto (3 Punkte)

Maximale Punktzahl je Referenz: 25 Punkte
Maximale Punktzahl Bewertungskriterium B (Referenz 1-3): 75 Punkte

Der Auftraggeber wird mind. drei Bewerber, die aufgrund ihrer Eignungsnachweise nach Auswertung der Eignungskriterien die höchste Gesamtpunktzahl (Summe aus erreichten Punkten in Bewertungskriterium A und Bewertungskriterium B) erreicht und gleichzeitig die Vorgaben der Mindestkriterien erfüllt haben, zu einer Angebotsabgabe auffordern. Der Auftraggeber behält sich im Rahmen seines Ermessens vor, auch mehr als drei Bewerber zu einer Angebotseinreichung aufzufordern. Ein Anspruch eines Bewerbers auf dieses Vorgehen besteht nicht.

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576:

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den

in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23

der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen

angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Bei Bietergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat abzugeben.

Bei Bewerbergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat abzugeben.

Angabe über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft oder alternativ gleichwertiger Einrichtung innerhalb der EU-Mitgliedstaaten

Folgende Eigenerklärung:

"Wir erklären, dass keiner unserer leitenden Mitarbeiter nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, die unsere Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt, insbesondere ist keiner unserer leitenden Mitarbeiter in den letzten 2 Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentendengesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden."

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bewertungskriterium A: Wirtschaftliche Eignung:

1. Mittelwert der Höhe des Jahresumsatzes des Gesamtbüros (netto) der letzten 3 Geschäftsjahre

Mittelwert: kleiner 1 Mio. EUR (3 Punkte)

Mittelwert: von 1 bis 3 Mio. EUR (4 Punkte)

Mittelwert: größer 3 Mio. EUR (5 Punkte)

2. Mittelwert des jährlichen Anteils der mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Projekte am Jahresumsatz (netto) der letzten 5 Geschäftsjahre

Mittelwert: < 25% des Jahresumsatz (netto) des Gesamtbüros (0 Punkte)

Mittelwert: größer gleich 25% und kleiner gleich 50% des Jahresumsatz (netto) des Gesamtbüros (3 Punkte)

Mittelwert: > 50% und < 75% des Jahresumsatz (netto) des Gesamtbüros (6 Punkte)

Mittelwert: größer gleich 75% des Jahresumsatz (netto) des Gesamtbüros (10 Punkte)

3. Mittelwert der jährlichen Anzahl der festangestellten Mitarbeiter des Gesamtbüros der letzten 3 Geschäftsjahre

Mittelwert: weniger 5 MA (3 Punkte)

Mittelwert: 5 bis 10 MA (4 Punkte)

Mittelwert: größer 10 MA (5 Punkte)

4. Mittelwert der jährlichen Anzahl der festangestellten Architekten (Planung und Objektüberwachung) der letzten 3 Geschäftsjahre

Mittelwert: weniger 3 MA (3 Punkte)

Mittelwert: 3 bis 5 MA (4 Punkte)

Mittelwert: größer 5 MA (5 Punkte)

Maximale Punktzahl Bewertungskriterium A: 25 Punkte

Folgende Eigenerklärung:

"Wir erklären, dass über das Vermögen unseres Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und das Unternehmen sich auch nicht in Liquidation befindet."

"Wir erklären, dass wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialabgaben und Steuern ordnungsgemäß nachkommen."

"Gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG (Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns) muss der Auftraggeber für die Bewerberin oder den Bewerber, die oder der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung anfordern. Wir sind uns dieser gesetzlichen Regelung bewusst und erklären uns im Falle eines beabsichtigten Zuschlags für unser Unternehmen mit der Einholung der benötigten Informationen über unser Unternehmen sowie über die von uns eingesetzten Nachunternehmen durch den Auftraggeber einverstanden."

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt:

Ich erkläre/Wir erklären, dass

meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Abs. 2 S. 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht oder mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

- ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

oder von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

- ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen

verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf

dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen

vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten

bereitzuhalten haben,

- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,

- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns

beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat, mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können, der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

Bei Bietergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat abzugeben.

Bei Bewerbergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat abzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mindestkriterien:

1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis der Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Baden-Württemberg oder gleichwertiges
 2. Berufshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden: Nachweis einer Mindestversicherungssumme i. H. v. 5 Mio. EUR (2-fach maximiert), pauschal für Personen- und Sachschäden
 3. 3 Referenzprojekte über vergleichbare Tätigkeiten innerhalb der vergangenen 5 Jahre (2019-2023) bis maximal Baukosten (DIN 276 KG 200-600) i. H. v. 5,382 Mio. EUR: Planungsleistungen wie z.B. Umbauten und Erweiterungsmaßnahmen, Instandsetzungen und Sanierungsmaßnahmen im laufenden Betrieb/ Austausch von Großgeräten/ baulich-technische Modernisierung von Bestandsgebäuden und Instandhaltungsmaßnahmen
- Bewertungskriterium B: Referenzen (Bewertung pro Referenz, Wertung von max. 3 Stück)

1. Gebäudeart

Gesundheitsbau, Praxisgebäude, Pflegeeinrichtung o. Ä. (5 Punkte)

Klinik, Krankenhaus (10 Punkte)

2. "Bauen im Bestand"

Neubau mit Anbindung an Bestand (2 Punkte)

Neubau + Sanierung im laufenden Betrieb (5 Punkte)

Umbau/ Sanierung im Bestand im laufenden Betrieb (10 Punkte)

3. Baukosten (KG200-600)

unter 500T EUR netto (3 Punkte)

ab 500T EUR bis 2,5 Mio. EUR netto (5 Punkte)

ab 2,5 Mio. EUR netto bis 5,382 Mio. EUR netto (3 Punkte)

Maximale Punktzahl je Referenz: 25 Punkte

Maximale Punktzahl Bewertungskriterium B (Referenz 1-3): 75 Punkte

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestkriterien:

1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis der Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Baden-Württemberg oder gleichwertiges
2. Berufshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden: Nachweis einer Mindestversicherungssumme i. H. v. 5 Mio. EUR (2-fach maximiert), pauschal für Personen- und Sachschäden
3. 3 Referenzprojekte über vergleichbare Tätigkeiten innerhalb der vergangenen 5 Jahre (2019-2023) bis maximal Baukosten (DIN 276 KG 200-600) i. H. v. 5,382 Mio. EUR: Planungsleistungen wie z.B. Umbauten und Erweiterungsmaßnahmen, Instandsetzungen und Sanierungsmaßnahmen im laufenden Betrieb/ Austausch von Großgeräten/ baulich-technische Modernisierung von Bestandsgebäuden und Instandhaltungsmaßnahmen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Alle im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren erlangten Informationen sind vom Bewerber vertraulich zu behandeln. Als vertraulich gelten insbesondere alle Unterlagen, die der Bewerber über die Vergabepattform erhält. Die vertraulichen Informationen dürfen ausschließlich für die Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg im Zuge des Vergabeverfahrens sowie des ggf. erteilten Auftrags verwendet werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/11/2023 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 30/11/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber behält sich eine Aufhebung des Vergabeverfahrens gem. der in § 63 Abs. 1 VgV aufgeführten Gründe vor. Für den Fall, dass das Vergabeverfahren aufgehoben wird, ist der Auftraggeber weder zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung, noch zur Zahlung von Schadensersatz - soweit rechtlich zulässig - verpflichtet.

Bekanntmachungs-ID: CXRAYY6YRDD

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721 / 926-8730

Fax: +49 721 / 926-3985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721 / 926-8730

Fax: +49 721 / 926-3985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/10/2023